

## ... weitere Opfer im Juni

- Am 29. Juni nehmen wir den „Peterspfennig“ für unseren Papst auf. Er geht bis zum Ende des 8. Jahrhunderts zurück. Damals fühlten sich die neu bekehrten Angelsachsen so eng mit Rom verbunden, dass sie versprachen, jährlich einen finanziellen Beitrag an den Heiligen Vater zu entrichten. So entstand der “Denarius Sancti Petri” (Peterspfennig) und eine Tradition, die sich nach und nach in den meisten europäischen Ländern etablierte.

## Die kleinen Worte

Herz, Hirn und Zunge kamen überein, keine kleinen Worte mehr zu machen. Das Herz sagte: “Diese kleinen Worte belasten mich nur, sie machen mich weich. Heutzutage muss ein Herz hart sein!” Und das Hirn sagte: “Grosse Gedanken, Formeln, Spekulationen, das bringt was ein! Die kleinen Worte kosten nur Zeit!” Die Zunge sagte: “Ich spezialisiere mich auf Fachausdrücke, Fremdwörter, große Reden. Mit den kleinen Worten kann ich mich nicht mehr abgeben!”

So schickte das Herz nur noch harte Worte auf die Zunge, das Hirn produzierte nur gescheite Worte, und die Zunge hielt große Reden. Kein kleines Wort kam mehr über die Lippen. Nach dieser Verschwörung wurde die Welt trostlos, kalt, leer. Aber es gab immer noch Menschen, die sich an die kleinen Worte erinnerten. Sie begannen, sie aus der Vergessenheit herauszusuchen. Zuerst hatten sie Angst, ausgelacht zu werden. Aber siehe da, mit froher Kraft sprangen sie von Mund zu Mund, von Kopf zu Kopf, von Herz zu Herz und lösten ungeahnte Kreisläufe aus. Und die Welt wurde wieder freundlicher! (Überliefert)

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Zeit.

Ihr Pfarrer Markus Domeisen

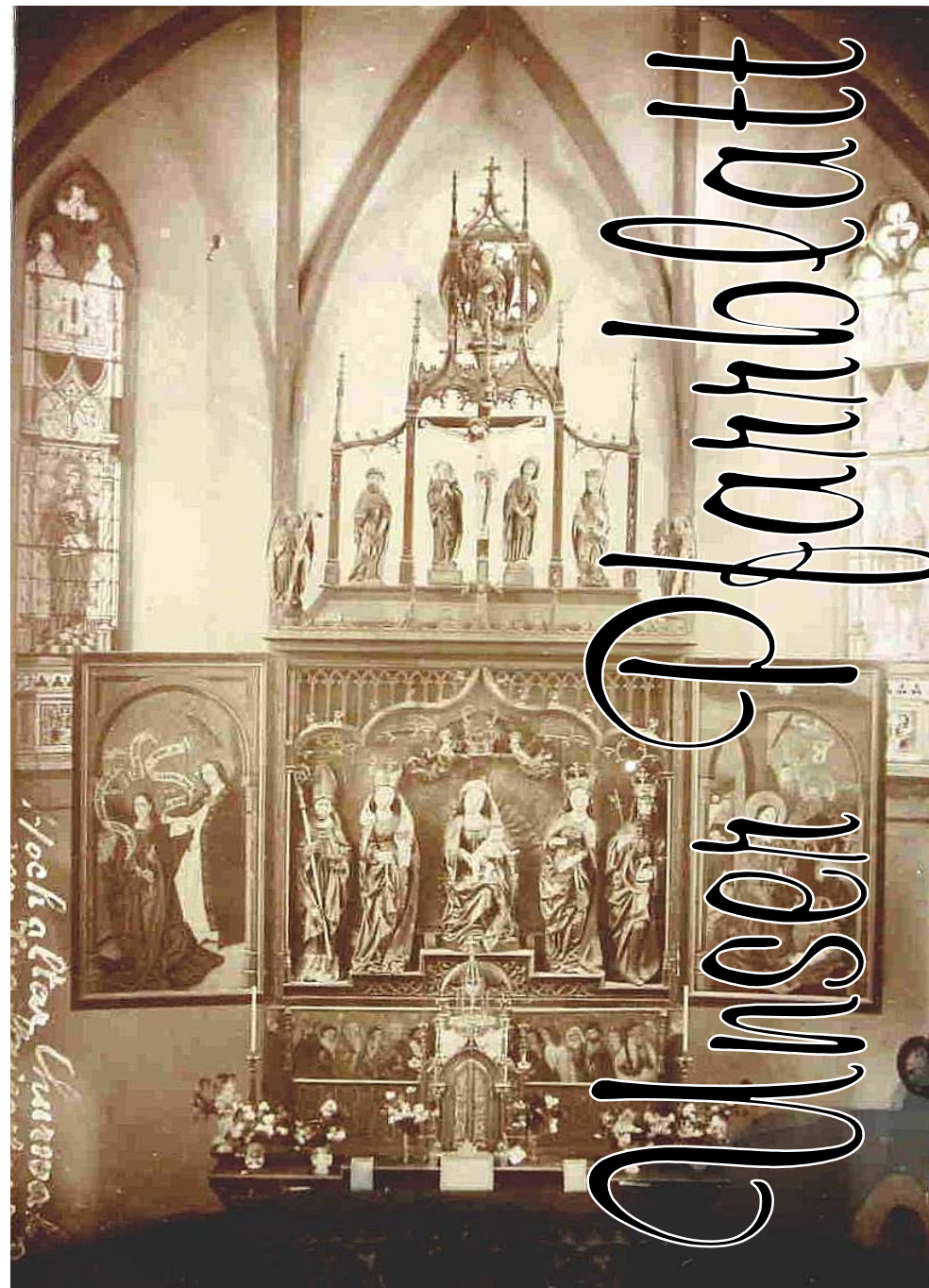
## Zum Titelbild

Eine alte Photographie des Hochaltars. Man kann erkennen, dass vor dem heutigen Altartisch ein niedrigerer Opfertisch mit dem Tabernakel und den drei Kanontafeln stand. Das „Abendmahl“-Bild dahinter war nur teilweise sichtbar. Die Fenster in der Apsis waren reichlich mit Bildern verglast. Das linke Fenster wurde inzwischen zugemauert. Ist das Foto schon über 100 Jahre alt?

## und no öbbis ...

Der Sohn eines arabischen Scheichs studiert in Zürich. Begeistert schreibt er sofort heim: “Die Schweiz ist wunderschön, die Menschen sehr freundlich und es gefällt mir hier sehr gut. Aber ich schäme mich doch ein wenig, wenn ich mit meinem vergoldeten Mercedes zur ETH fahre und mein Professor gerade aus der Straßenbahn steigt”. Es folgt prompt ein Scheck über 10 Mio Franken mit einer kurzen Nachricht von daheim: “Mach uns keine Schande, mein Sohn. Kauf Dir auch eine Straßenbahn!”

Herausgeber:	Katholisches Pfarramt	Hauptstrasse 2	7075 Churwalden /GR
Telefon:	081 382 11 10	Fax:	081 382 11 17 email: kath.pfar.chw@bluewin.ch
Pfarrer:		Pfr. Markus Domeisen	
Präsident der Kirchgemeinde:		Otti Wallimann	email: otti.wallimann@malix.ch
Präsident Klosterkirchenstiftung:		Edi Fehr	email: eduard.fehr@bluewin.ch
Spendenkonto:	Kirchgemeinde:	CK 181.604.700	Graubündner Kantonalbank (BC 774)
	Klosterkirchenstiftung:	50506.76	Raiffeisenbank Churwalden (BC 81045)
Internet:		www.kathkirche-churwalden.ch	



## Gottesdienste

1. Juni	Mo	Hl. Messe zum Pfingstmontag	10.00
3. Juni	Mi	Hl. Messe am Hochaltar	17.00
4. Juni	Do	Hl. Messe, anschliessend Kaffee im Klostersaal	9.00
5. Juni	Fr	Hl. Messe im Lindenhof	10.00

### Dreifaltigkeitssonntag

6. Juni	Sa	<b>Keine hl. Messe!</b>	
7. Juni	So	Hl. Messe im Mönchschor , <i>Amalia Balzer</i>	10.00

10. Juni	Mi	Hl. Messe am Hochaltar	17.00
11. Juni	Do	Hl. Messe	9.00
12. Juni	Fr	Hl. Messe am St. Luzialtar	17.00

### Hochfest des Leibes und Blutes Christi

13. Juni	Sa	Eucharistische Anbetung mit Rosenkranz	17.30
13. Juni	Sa	Hl. Messe, <i>Hans Louis und Mathilde Fäh-Brügger mit Eltern und Geschwistern</i>	18.00
14. Juni	So	Hl. Messe	10.00
18. Juni	Do	Hl. Messe	9.00
19. Juni	Fr	Hochfest Heiligstes Herz Jesu im Lindenhof	10.00

### 12. Sonntag im Jahreskreis/Flüchtlingssonntag

20. Juni	Sa	Eucharistische Anbetung mit Stille+Gebet	17.30
20. Juni	Sa	Hl. Messe, <i>Maria und Karl Geeser-Tempini</i>	18.00
21. Juni	So	Hl. Messe, <i>Jahrzeit Gerhard Schatz Maria Hemmi-Bischofberger</i>	10.00
24. Juni	Mi	Hl. Messe am Hochaltar	17.00
25. Juni	Do	Hl. Messe	9.00
26. Juni	Fr	Hl. Messe im Lindenhof	10.00

### 13. Sonntag im Jahreskreis

27. Juni	Sa	Eucharistische Anbetung mit Rosenkranz	17.30
27. Juni	Sa	Hl. Messe, <i>Lorenzo und Mathilde Morellini-Gurt</i>	18.00
28. Juni	So	Hl. Messe	10.00

#### Gelegenheit zu einem Seelsorgegespräch

Jeden Samstag nach der Abendmesse und nach Vereinbarung.

## Mitteilungen

Liebe Pfarreiangehörige, liebe Gäste,  
stellen Sie sich vor, Sie wären in ein Gefängnis verschleppt worden. Niemand weiß, wo Sie sind. Sie sind in einem Land, das kein Rechtsstaat ist. Sie haben keine Chance auf einen fairen Prozess. Sie wurden verschleppt und eingesperrt. Vielleicht werden Sie sogar gefoltert. Ihr Verlies ist zugig und schäbig, Sie sind ständig krank. Sie wissen nicht wie lange Sie hier noch sitzen müssen. Sie wissen auch nicht, ob Sie überhaupt lebendig wieder herauskommen. Sie wissen nicht einmal genau, wer Sie eingesperrt hat. Aber Sie wissen, warum das geschah: Weil Sie Christ sind und sich weigern, zu konvertieren. Schrecklich, nicht?  
Aber Hilfe kommt erst, wenn andere Christen von Ihrem Schicksal erfahren. Denn diese beginnen, Sie im Gebet zu unterstützen Sie machen Druck auf die eigene Regierung, damit sie sich der Sache annimmt. Ihr Schicksal kommt auf die politische Agenda und Diplomaten kümmern sich um Ihre Freilassung.  
Auch heute werden zahlreiche Christen verschleppt oder verfolgt. Die christliche Gemeinde wächst zwar weltweit. Doch, und das ist die traurige Wahrheit: Noch nie wurden so viele Christen wegen ihres Glaubens verfolgt wie heute.  
Darum habe ich mir gedacht, dass wir in der Anbetung am Samstag-Abend immer für unsere verfolgten Geschwister beten könnten. So lade ich Sie alle ganz herzlich zu diesen regelmäßigen Anbetungen (17.30-18.00) ein.

## Abläss im Paulusjahr

Das Paulusjahr dauert noch bis zum 29. Juni. Um uns eine geistlich fruchtbare Feier des Jubiläums zu erleichtern, gewährt die Apostolische Pönitentiarie im Auftrag des Papstes im Paulusjahr unter den üblichen Bedingungen (Beichte, Kommunion und Gebet in der Meinung des Papstes) besondere Ablässe beim Besuch der Päpstlichen Basilika des Hl. Paulus an der »Via Ostiense« in Rom.  
Die gleiche Gnade wird beim Besuch von Kirchen gewährt, welche den Aposteln Petrus und Paulus, bzw. dem Apostel Paulus geweiht sind an den vom Diözesanbischof bestimmten Tagen. - Im Bistum Chur sind das die Kirchen:  
- Region Graubünden: Cazis, Mesocco, Obersaxen, Schluein, Vals, Zizers.  
- Region Zürich: Dielsdorf, Winterthur (Neuwiesen), Zürich (Aussersihl).  
- sowie die Kathedrale in Chur und Pfarrkirche Näfels. Überall dort kann der Ablass während des Paulusjahres an Samstagen und Sonntagen gewonnen werden.

## Opfer im Juni

- Am 7. Juni nehmen wir das Opfer für unser Priesterseminar in Chur auf.  
- Der Flüchtlingssonntag, 21. Juni, stellt jene Menschen in den Mittelpunkt, die aus Not und Verzweiflung ihre Heimat verlassen haben und Schutz in der Schweiz suchen. Die Kollekte an diesem Sonntag hilft, dass die Caritas ihre Aufgaben in der Flüchtlingshilfe erfüllen kann. Caritas dankt für Ihre Spende.